

10. Januar 2001

### Neues Pflegeheim Klosterneuburg fertig

#### Start für weitere Großbauprojekte Melk und Wiener Neustadt

Das neue Landes-Pensionisten- und Pflegeheim Klosterneuburg in der Dietrichsteingasse ist fertig und wurde Anfang der Woche bereits bezogen. Der Neubau ersetzt den bisherigen Standort in der Hofkirchnergasse, der aufgrund seiner schlechten Bausubstanz für den heutigen Pflegestandard nicht mehr sanierbar war. Das Haus verfügt nun über 108 Pflegeplätze und kostete insgesamt rund 160 Millionen Schilling.

Mitte Jänner ist Baubeginn für zwei weitere neue Pflegeheime: Melk und Wiener Neustadt sollen bis 2003 fertig sein. Melk wird 102 Betten haben, Wiener Neustadt 165.

Der Um- und Zubau in Melk kostet 120 Millionen Schilling, das neue Haus in Wiener Neustadt wird mit 200 Millionen Schilling zu Buche schlagen.

Diese Projekte sind Teil des zweiten Ausbauprogrammes für die NÖ Pflegeheime, für das 1,4 Milliarden Schilling vorgesehen sind. Dieses Bauprogramm umfasst die Jahre 1998 bis 2002 und beinhaltet Umstrukturierungen von Wohn- auf Pflegebetten und Standardverbesserungen durch Neu-, Zu- und Umbauten.

„Die 51 Heime des Landes mit 900 Wohn- und 5.100 Pflegeplätzen haben sich in den letzten Jahren von Wohnheimen zu Dienstleistungsunternehmen verändert, wo neben dem Pflegeangebot zunehmend auch neue Formen der Pflege zur Entlastung der Angehörigen im Vordergrund stehen“, erklärte heute Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop. „Übergangspflege, Tagesbetreuung, Kurzzeitpflege oder Hospizbetreuung zählen zu diesen neuen Angeboten.“

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)